

# Vorwort

Nach der Verabschiedung des Telekommunikationsgesetzes im Jahre 1996 und umfangreicheren Reformen in den Jahren 2004 und 2012 erfolgte mit der Umsetzung des europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation in der TKG-Novelle 2021 wiederum eine umfassende Novellierung des Telekommunikationsrechts. Dabei fanden in vielen Bereichen Detailanpassungen und kleinere Ergänzungen statt, teilweise, insbesondere beim Kundenschutz, wurden aber zahlreiche neue Regelungen eingefügt. Am augenscheinlichsten treten die Änderungen gegenüber der vorherigen Gesetzesfassung jedoch durch eine fast gänzliche Neunummerierung der Bestimmungen zu Tage.

Wegen dieser umfangreichen Novellierung wurde nun – zehn Jahre nach der Voraufgabe – eine grundlegende Überarbeitung des vorliegenden Werkes erforderlich. Aufgrund der notwendigen umfassenden Bearbeitung dieses Lehrbuchs konnte *Dr. Michael Biendl* für diese Auflage nicht mehr als Autor zur Verfügung stehen. Ihm sei für seine Arbeit an der 2. Auflage gedankt, auf deren Grundlage auch die aktuelle Fassung des Werkes aufgebaut. Statt seiner konnte *Dr. Stefan Bulowski* als Autor gewonnen werden, der sich nach seiner Promotion zum Telekommunikationsrecht am Lehrstuhl von Professor Kühling nun als Senior Analyst bei der Monopolkommission insbesondere mit diesem Rechtsgebiet befasst. *Tobias Schall*, der bereits die zweite Auflage des Werkes als Autor überarbeitet hat, blieb für die dritte Auflage als Autor erhalten.

Trotz der umfassenden Überarbeitung wird am Grundkonzept des Werkes sowie an den bewährten Darstellungen festgehalten. Dabei wurde die Komplexität stellenweise etwas reduziert, um den Einstieg in dieses anspruchsvolle Rechtsgebiet zu erleichtern. Die Anwendungsfälle mit Lösungen sollen weiterhin das Zusammenspiel aus rechtlichen Erwägungen einerseits und technischen und ökonomischen Zusammenhängen andererseits verdeutlichen. Dies impliziert ein tendenziell höheres Anspruchsniveau, aber das Telekommunikationsrecht hat sich in Forschung, Lehre und Praxis als Referenzgebiet par excellence dafür entpuppt, wie komplex die unterschiedlichen Fachgebiete ineinandergreifen. Die Fälle dienen daher weniger der Kontrolle des Verständnisses als vielmehr der vertiefenden Durchdringung dieser anspruchsvollen Materie.

Die Gliederung dieses Werkes orientiert sich auch weiterhin am Gesetzesaufbau des TKG. Dies erleichtert den berühmten „Blick ins Gesetz“, der aufgrund der teilweise sehr diffizilen Normen für ein tiefgreifendes Verständnis des Rechtsgebiets unentbehrlich ist. Vor der Erläuterung der „Allgemeinen Vorschriften“ in Teil 1 des TKG erfolgt im ersten Teil des Lehrbuchs eine Darstellung der unions- und verfassungsrechtlichen Bezüge, sowie der Geschichte des Telekommunikationsrechts und der technischen und ökonomischen Hintergründe. Schwerpunktmäßig behandelt das Lehrbuch sodann in Teil 2 die Marktregulierung im Telekommunikationsbereich. Dem schließt sich mit Teil 3 der Kundenschutz an, der mit der TKG-Novelle 2021 besonders umfassend reformiert und erweitert wurde. Sodann werden die Regelungen zu Telekommunikationsendeinrichtungen und der Rundfunkübertragung (Teil 4) und den Informationen über Infrastruktur

und Netzausbau (Teil 5) knapp erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Lehrbuchs liegt anschließend bei der Erläuterung der Bestimmungen zur Frequenzordnung (Teil 6), der Nummerierung (Teil 7), der Wegerechte und Mitnutzung (Teil 8) und dem Recht auf Versorgung mit Telekommunikationsdiensten (Teil 9), wobei hier bemerkenswert ist, dass der Universaldienstemechanismus nun erstmalig aktiviert wurde. Dem schließt sich eine knappe Erörterung des telekommunikationsdatenschutzrechtlichen Teils des TTDSG und der öffentlichen Sicherheit und Notfallvorsorge (Teil 10) an, wobei das Werk mit Erörterungen zum institutionellen Teil (Teil 11) schließt.

Wir hoffen, dass auch dieses Werk wieder auf die gewohnt breite Resonanz in der Leserschaft stößt. Es richtet sich primär an Jura-Studierende, insbesondere in der Schwerpunktausbildung, an Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftler, aber auch an Juristinnen und Juristen in der Praxis, die einen Einstieg in das Telekommunikationsrecht oder bestimmte Teilaspekte der Materie suchen oder sich die Zusammenhänge erschließen wollen, ob in der Anwaltschaft, im Unternehmen, bei Gericht oder in Behörden. Für die Vertiefung wurden die weiterführenden Hinweise auf Rechtsprechung und Literatur nochmals ausgebaut und befinden sich auf dem Stand vom 26. Juni 2023.

Die Verfasser danken dem gesamten aktuellen und ehemaligen Lehrstuhlteam bei der Erstellung der dritten Auflage, insbesondere der wissenschaftlichen Mitarbeiterin *Lea Meyer* für ihren wertvollen fachlichen Input und ihre gründliche Überarbeitung des Manuskripts, sowie dem ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter *Dr. Fabian Toros* für die umfassenden Beiträge, insbesondere zum Teil 9. Besonderer Dank gilt auch den studentischen Hilfskräften *Agathe-Maria Mühlbauer*, *Anastasia Paul*, *Anna-Lena Hausleitner*, *Jonas Biebl*, *Karima-Felicitas Henß*, *Melissa Mahmoud*, *Michael Schütz* und *Sara Richthammer* für die umfangreichen Recherchen und zügigen formellen Anpassungen. Herrn *Cornelius Sauerborn* gilt zudem ganz besonderer Dank für die hervorragende Betreuung des Gesamtmanuskripts bei der Abstimmung der Autoren und die Anfertigung umfassender Beiträge, insbesondere bei Teil 10. Nicht zuletzt gebührt großer Dank auch *Christian Lenz* und *Noémie Fischer* für ihre wie gewohnt vorzügliche verlegerische Betreuung.

Hinweise und Kritik sind herzlich willkommen und werden in der Folgeauflage berücksichtigt. Wir bitten, die Mitteilungen an die E-Mail-Adresse [tkg-lehrbuch-kuehling@uni-regensburg.de](mailto:tkg-lehrbuch-kuehling@uni-regensburg.de) zu richten.

Regensburg, Bonn und München im Juni 2023

*Jürgen Kühling*  
*Stefan Bulowski*  
*Tobias Schall*